

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Jan Lehmann (SPD)

vom 18. November 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. November 2025)

zum Thema:

Führerscheine in Berlin; Umtausch; B196 und B197

und **Antwort** vom 8. Dezember 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. Dezember 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Jan Lehmann (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24431

vom 18. November 2025

über Führerscheine in Berlin; Umtausch; B196 und B197

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Bürger:innen wurden vom Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten bezüglich des Umtauschs ihres Führerscheins seit 2022 nach Jahren benannt angeschrieben?

Antwort zu 1:

2022 143.338

2023 153.378

2024 247.649

2025 0

Frage 2:

Hat sich bezüglich des Anschreibens der Nichtinhaber:innen eines Führerscheins eine Änderung im Verlauf des Verfahrens ergeben oder wird es wie von alle potenziellen Führerscheininhaber:innen angeschrieben?

Antwort zu 2:

Bis einschließlich 2024 hat sich bezüglich des Anschreibens der Nichtinhaber:innen eines Führerscheins keine Änderung im Verlauf des Verfahrens ergeben.

Seit 2025 Jahr werden durch die Fahrerlaubnisbehörde beim Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) keine Anschreiben zum Umtausch des Führerscheins mehr versandt.

Frage 3:

Wie viele Führerscheine müssen insgesamt noch umgetauscht werden? Es wird um eine detaillierte Darstellung der Entwicklung der Zahlen unterteilt nach Monaten oder Quartalen ab 10/2022 gebeten.

Antwort zu 3:

Die Zahl der insgesamt in Berlin umzutauschenden Führerscheine lässt sich nicht ermitteln.

Frage 4:

Wie viele der angeschriebenen Personen tauschen aus welchen Gründen den Führerschein für sich nicht um? Gibt es für diese Personen ggf. weitere Erinnerungen?

Antwort zu 4:

Die Zahl der nicht umgetauschten Papierführerscheine lässt sich nicht ermitteln und zu den Gründen liegen keine Erkenntnisse vor.

Eine erneute personenbezogene Erinnerung ist nicht vorgesehen.

Frage 5:

Besteht die Möglichkeit, den eigenen Führerschein auch noch nach Ablauf der offiziellen Frist gegen ein aktuelles Dokument zu tauschen? Wird der „alte“ Schein ungültig und ist dann ggf. die (gesamte) Fahrschule zu wiederholen?

Antwort zu 5:

Der abgelaufene Führerschein kann auch nach dem Stichtag umgetauscht werden. Eine erneute Fahrschulausbildung auch bei verspäteter Antragstellung ist nicht erforderlich, da zwar der Führerschein ungültig wird, nicht jedoch die Fahrerlaubnis.

Frage 6:

Wie viele Personen wurden bei Kontrollen im Straßenverkehr festgestellt, die aufgrund des nicht vorgenommenen Umtauschs ohne gültigen Führerschein unterwegs waren? Wie hoch waren die Summen der Verwarnungsgelder diesbezüglich insgesamt, aufgeschlüsselt nach Jahren?

Antwort zu 6:

Eine Beantwortung der Fragestellungen ist seitens der Polizei Berlin nicht möglich, da der bundeseinheitliche Tatbestandskatalog einen nicht durchgeführten Führerscheinumtausch nicht als separaten Verstoß vorsieht. Im Falle eines Verstoßes im Sinne der Fragestellung, würde dies als „Nichtmitführen des Führerscheins“ gewertet und entsprechend geahndet. Die dahingehenden Fallzahlen lassen sich nicht im automatisierten Verfahren differenzieren.

Frage 7:

Wie wirken sich die „neuen“ Führerschein-Regeln B196 (Motorräder bis 125 cm³ mit Führerschein Klasse B fahren) und B197 (Schalter fahren trotz Automatik-Prüfung) auf das Unfallgeschehen in Berlin aus bzw. sind diese neuen Regelungen überhaupt messbar in der Unfallstatistik?

Antwort zu 7:

Daten im Sinne der Fragestellung sind in der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

Frage 8:

Ist den Antworten vonseiten des Senats etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 8:

Nein.

Berlin, den 08.12.2025

In Vertretung
Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt